

Vorschlag zur Verwendung von Studienbeiträgen

Tutorium zur KA/EE-Vorlesung (SS 2012 + SS 2013)

Vorschlagsnummer: vsn20120636

Antragseingang: 23.11.2011 - 09:35

Projektnummer:

Angaben zum Antragsteller

Durchführendes

Seminar/Institut: Religionswissenschaft

weitere: Kulturanthropologie/ Europäische Ethnologie (KAEE)

Position: Professor/in

Titel: Prof. Dr.

Name: Andreas Grünschloß

E-Mail: agruens@gwdg.de

Telefon: 39-7126

Angaben zur Maßnahme

Mittelvergabe: dezentral

Wiederholungsantrag: Ja

Maßnahmenkategorie: Lehrangebotsverbesserung durch Tutorien

Beginn: 01.04.2012 SoSe 2012

Laufzeit: 4 Semester

Studienabschlüsse: B.A.

Ausgangssituation: Jeweils im SS importiert die Abt. Religionswissenschaft die Vorl. "Religionstheorien" im Rahmen eines Importmoduls aus der KAEE (B.KAEE.101. „Grundlagen Kulturanthropologie und Kulturtheorie“). – Die ungleichen Voraussetzung zwischen KAEE-Studierenden und RW-Studierenden sollen für einen erfolgreichen Abschluss des Moduls kompensiert werden.

Beschreibung: Das studentische Tutorium soll die Studierenden im Fach Religionswissenschaft, die in Ihrem ersten Studienjahr ein Pflicht-Importmodul aus der Kulturanthropologie / Europäischen Ethnologie (KAEE) zu belegen haben, bei der darin enthaltenen prüfungsrelevanten Vorlesung „Kulturtheorien“ (im SS) begleiten. Die Vertiefung der Studieninhalte durch das Tutorium dient dazu, die Inhalte zu vertiefen und den erfolgreichen Abschluss des Moduls (Abschlussklausur in KAEE) vorzubereiten und sicherzustellen.
Es handelt sich also um ein zielgruppenspezifisches Tutorium, das parallel zu den anderen, zu dieser VL für die KAEE-Studierenden beantragten Tutorien stattfinden wird, hier aber die besondere, anders geartete Lernsituation der RW-Studierenden berücksichtigen soll.

Da die Zielgruppengröße voraussichtlich ca. 30 Personen umfasst, muss das Tutorium auf zwei Personen verteilt werden, um sinnvolle Gruppengrößen zu erzielen (schafft auch stundenplantechnisch mehr Flexibilität)

Erwarteter Nutzen: Wie in den vergangenen Sommersemestern sollte der Nutzen wieder durchschlagend sein: da die Studierenden aus der Religionswissenschaft weniger gut mit den Inhalten der Vorlesung zurechtkommen wie die Studierenden aus der KAEE, die durch ihre zusätzlichen KAEE-Lehrangebote (Proseminare etc.) bereits einen weitaus dichteren Verständnishintergrund erworben haben, in den die Vorlesungsinhalte bereits weitaus stimmiger und kompetenter eingeordnet werden konnten.

Das Tutorium soll daher helfen, diese Unterschiede zwischen den Lerngruppen zu beheben und die Studiensituation deutlich zu verbessern: Es dient der zielgruppenorientierten Vertiefung und Nacharbeit der in der Vorlesung thematisierten Inhalte; in dieser ‚seminaristischen‘ Lernatmosphäre kann individuellen Rückfragen und typischen Verständnisproblemen wesentlich intensiver nachgegangen werden; dadurch kann eine größere Zufriedenheit bei den Studierenden und ein erfolgreicher(er) Abschluss des Moduls besser gewährleistet werden. Das Tutorium ersetzt daher zugleich den größten Teil der (ansonsten völlig eigenständig zu erfolgenden) Nacharbeit – und workload – für diese Vorlesung/Modulprüfung.

Beleg: v.a. die Tatsache, dass von den Studierenden, die das Tutorium belegt haben, niemand mehr durchgefallen ist.

Kosten der Maßnahme

SoSe 2012

Personalmittel	2 x Tutorien (11.25€x148Std.)	1.665 €
Semestersumme:		<u>1.665 €</u>

SoSe 2013

Personalmittel	2 x Tutorien (11,25€x148Std.)	1.665 €
Semestersumme:		<u>1.665 €</u>
Gesamtsumme:		<u>3.330 €</u>

Sonstiges

Anmerkung: Zur Erläuterung: der Antrag wird immer von der Abt. Religionswissenschaft gestellt, durchgeführt werden die Tutorien aber von studentischem Personal der Abt. KAEE. (in Auswahl durch das Lehrpersonal der Abt. KAEE)